

Wirksam helfen, Perspektiven schaffen

Sie ist die älteste gesamtkirchliche Sammlung der Welt: die Afrikakollekte der katholischen Kirche. 1891 rief Papst Leo XIII. die Kollekte ins Leben. Er bat um Spenden für den Kampf gegen die grausamen Menschenjagden der Sklavenhändler auf dem afrikanischen Kontinent.

Bürgerkriege, Hungerkrisen und der wachsende Einfluss eines militanten Islam stellen die Kirche Afrikas noch immer vor große Herausforderungen. Der heutige Hilfsansatz setzt auf die Ausbildung von einheimischen Priestern, die als glaubwürdige Zeugen der Frohen Botschaft den Menschen Hilfe, Hoffnung und Lebensperspektive geben.

Menschen auszubilden, die sich ihr Leben lang in den Dienst ihrer Mitmenschen stellen, ist eine der wirksamsten Formen der Hilfe. Ihre Spende ist ein nachhaltiger Beitrag zur Förderung der Entwicklung vor Ort.

Vielen Dank für Ihre Spende!

Datenschutzinformation: Vielen Dank für die Unterstützung des Afrikatags! Seit Ende Mai 2018 gilt das neue Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG). Dieses stärkt Ihren Schutz und regelt den Umgang mit personenbezogenen Daten Ihre Person betreffend. Wir freuen uns, auch weiterhin mit Ihnen in Kontakt bleiben zu dürfen. Deshalb verarbeiten wir aufgrund berechtigter Interessen (Werbeinteresse) auf der Grundlage von § 6 Abs. 1 g KDG (auch mit Hilfe von Dienstleistern) die Daten, die Sie uns mitgeteilt haben (Name, Anschrift oder E-Mail-Adresse). Wir senden Ihnen in Zukunft Informationen über unsere Projekte und ähnliche Angebote, beispielsweise Einladungen zu Veranstaltungen, zu. **Wenn Sie keine weiteren Informationen wünschen, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für Werbung jederzeit widersprechen (§ 23 Abs. 2ff. KDG).** Sie haben durch das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz zahlreiche weitere Rechte (vgl. §§ 17 ff KDG), so zum Beispiel das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung. Möchten Sie diese Rechte wahrnehmen oder wollen Sie weitere Informationen, dann schreiben Sie uns, senden Sie uns eine E-Mail an auskunftsrecht@missio.de oder rufen Sie uns an (089/51620). Weitere umfangreiche Informationen zum Datenschutz von missio München erhalten Sie auf unserer Website unter www.missio.com/datenschutzerklärung. Gerne senden wir Ihnen diese Informationen auch zu. Bei Fragen können Sie sich auch vertrauensvoll an unsere Datenschutzbeauftragte wenden, die Sie telefonisch (089/51620), über unsere Postadresse oder unter datenschutz-muc@missio.de erreichen.



Fotos: Hartmut Schwirzbauch

Meine Spende
zum Afrikatag

Name, Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

€

Bitte den Coupon hier abtrennen und in die Opfertüte legen.

Vielen Dank für Ihre Spende!

Eine Spendenbescheinigung stellt Ihnen Ihr Pfarramt aus, wenn Sie Ihre Anschrift in den oben stehenden Coupon eintragen.

Hunderttausende sind vor dem Krieg im Südsudan nach Äthiopien geflohen. Das Leben im Flüchtlingslager ist hart: Staub, endlose Tage, die nicht vergehen wollen, Hoffnungslosigkeit.

Für die Flüchtlinge ist der Glaube oft einziger Halt und Heimat. Doch es braucht Menschen, die diesen Glauben weitergeben. Menschen, die den Mut haben, dahin zu gehen, wo die Frohe Botschaft gebraucht wird. Menschen wie Pfarrer Tesfaye!

» Damit sie das
Leben haben «

Joh 10,10

Afrikatag
Die Kollekte
für Afrika

6. Januar 2019



missio
glauben.leben.geben.



Opfertüte bitte hier abtrennen. ↑

Vielen Dank
für Ihre Spende!

»» Damit sie das Leben haben «« Joh 10,10

Pfarrer Tesfaye kümmert sich neben seiner Arbeit als Gemeindepfarrer in der Region Gambella auch um süd-sudanese Flüchtlinge. Seit 2013 tobt im Südsudan ein Bürgerkrieg. Über zwei Millionen Menschen flohen in die Nachbarstaaten, mehr als 400.000 davon nach Äthiopien. Darunter die 17-jährige Elisabeth und ihre kleine Schwester Nya, die mit ihrer Familie zu Fuß nach Äthiopien flüchteten. Heute trägt Elisabeth das grüne Gewand des Kirchenchors und steht während der Messe in der ersten Reihe.

Ganz bewusst hat sich Pfarrer Tesfaye für den Einsatz in Gambella entschieden. Er will für die Menschen da sein, für die sonst niemand da ist. Und seine Mission ist erfolgreich. Immer öfter kommen Dorfgemeinschaften auf ihn zu und bitten, dass die Kirche auch in ihr Dorf kommen möge.

Mit Ihrer Spende zum Afrikatag helfen Sie, Priester auszubilden, die den Armen und Unterdrückten zur Seite stehen.



SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

missio München

IBAN
DE 96750903000800080004

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)
GENODEF1M05

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

missio
glauben.leben.geben.

Betrag: Euro, Cent

ggf. Stichwort

Für Überweisungen in Deutschland und in anderen EU-/EWR-Staaten in Euro.

BIC

SPENDE

190007 Hilfe für Afrika

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN
DE

06

Datum, Unterschrift(en)



Gott sei Dank vor Ort!